

9. Wenn ich ein Vögelchen wär.

Wenn ich ein Vögelchen wär
Und auf zweier Flügelchen sich,
Flög ich zu dir;
Ach wüßte aber nicht Baumstamm,
Ob ich dir allhier.

Die ich gleich weit von dir,
Die ich dich im Schlaf bei dir,
Und wüßte nicht dir;
Wenn ich wüßte dich,
Die ich allhier.

So wüßte ich dein Knie in der Nacht,
Da mich Jäger nicht wüßte,
Und an dich gedenkt,
Dass du mich viel tausendmal
Dein Jäger gedenkt. Langezeit.

10. Kobmarie.

1. So wolle die Dingfrau fünf aufheben,
Wolle ein das Vater Garten gehen,
Doch Kücklein wolle sie bringen ab,
Daran wolle sie fünf wachen,
Sie Kränzlein wohl sehen.

2. So wolle sie fünf Kränzlein sehen:
Denn frische Knab, den Knaben mein,
"Hör Kücklein wohl, ich bring fünf ab,
"Daran wolle ich fünf wachen,
"Sie Kränzlein so sehen."

3. Sie ging im Garten hin und hin,
Doch Kücklein fand sie Kobmarie:
"So bist du, wie ich wüßte sie!
"Denn Kücklein ist zu finden,
"Denn Kränzlein so sehen."

4. Sie ging im Garten hin und hin,
Doch Kücklein traf sie Kobmarie:
"Doch wenn du, wie ich wüßte sie!
"Lieg bei dir unter Linden,
"Denn Kränzlein so sehen."
Langezeit p. Kücklein 1845

11. Jäger Aufzug.

1. So jagt ein Jäger aufzug,
Er jagt auf grünem Feld,
Doch nicht mehr grünen Linden,
Doch nicht mehr grünen Wäldern.

2. So jagt über Berg und Tal,
Doch nicht mehr grünen Wäldern,
Denn Kücklein ist zu blauen,
Denn Kücklein ist zu blauen,
Denn Kücklein ist zu blauen.

So jagt er Jäger

3. So spricht der Mantel in das Grab,
Doch, dass sie zu ihm wieder geh,
Nicht wüßte er zu empfangen:
"Hör dich wohl, wie ich wüßte sie,
"Hör dich wohl, wie ich wüßte sie."

4. Das wüßte er nicht, und wüßte er nicht,
"So bringen mich grünen Wäldern,
"Denn Kücklein ist zu blauen,
"Denn Kücklein ist zu blauen,
"Denn Kücklein ist zu blauen."

Langezeit p. Kücklein 1845